

Corcelles-pres-Payerne, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1536 Stadtstaat Bern / protestantisch.
Heute ist Corcelles-pres-Payerne eine Gemeinde,
Bezirk Broye-Vully, Kanton Waadt,
Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Corcelles-pres-Payerne:

Eine Frau, welche 2x wegen Hexerei angeklagt wurde.

- | | |
|---|------------|
| -1629 Marguerite Huguenot-Renevey /
aus Corcelles-pres-Payerne.
Die Frau wurde im Ort Corbieres der Hexerei
verdächtigt.
Im Ergebnis des Verfahrens im August 1629 erfolgte
die Verbannung von Marguerite Huguenot-Renevey.
(SSRQ FR I/2/8, S. 463) | Verbannung |
| -1637 Marguerite Huguenot-Renevey /
aus Corcelles-pres-Payerne.
Erneutes Verfahren wegen des Verdachts der Hexerei
im Juli / August 1637 in Freiburg.
Die Beschuldigte wurde mehrfach befragt und gefoltert.
Ein Geständnis legte sie nicht ab.
Das Freiburger Stadtgericht sprach am 7. August 1637
Marguerite Huguenot-Renevey vom Vorwurf
der Hexerei frei.
Folter, u.a. das Aufziehen mit Seilen, und zahlreiche Befragungen
von Zeugen erbrachten im Verfahren keine Bestätigung,
dass die Beschuldigte eine Hexe sei.
(SSRQ FR I/2/8, S. 463 - 466) | Freispruch |

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

